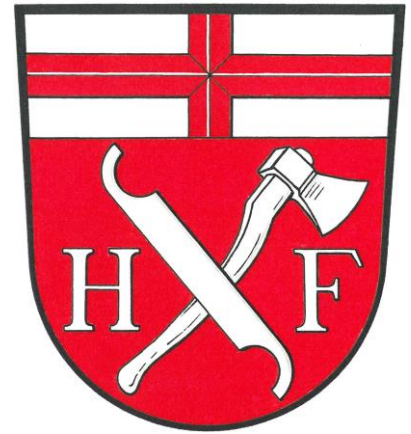


Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



JAHRGANG 44

AUSGABE 11

29.05.2015

Hochspessart-Gemeinschaft Heinrichsthal

*Wir pflegen ein
tolerantes Miteinander!*

und sind aufgeschlossen gegenüber
anderen Ideen und Kulturen. Hier gilt:

- rücksichtsvoller Umgang
- gemeinsame Verantwortung
- Leben und leben lassen

Dorfentwicklung Heinrichsthal

Der Gemeinderat Heinrichsthal hat seine Arbeit für diese Legislaturperiode unter den Themenschwerpunkt „Dorfentwicklung Heinrichsthal“ gestellt. Nachdem in den letzten Jahren, bzw. Jahrzehnten viel in den Bereich von Bauleistungen investiert wurde (Kreisstraßenausbau, Sanierung der ehemaligen Schulgebäude, Wasserversorgung- und Entwässerung, Feuerwehrgerätehaus, Sanierung Spessarthalle) und sich unser Dorf zu einem schmucken Ort entwickelt hat, gilt es nun Heinrichsthal auch für die nächsten Jahrzehnte stabil aufzustellen.

Brauchen wir das überhaupt und warum?

Im Jahr 2000 hatten wir den höchsten Einwohnerstand mit 952 Einwohnern. Seit diesem Zeitpunkt ist die Einwohnerzahl auf jetzt 842 Einwohner gesunken. Aufgrund der Altersstruktur werden wir noch weiter schrumpfen, da wir durchschnittlich pro Jahr mehr Sterbefälle als Geburten und Zuzüge haben. Als Folge hieraus ergibt sich, dass Gebäude leerstehen und möglicherweise sogar verfallen werden, da sich niemand mehr um diese Gebäude kümmert. Hiermit beginnt dann die Spirale bergab. Der Ort wird unattraktiv und die Zahl der Zuzüge nimmt ab, die der Wegzüge nimmt zu, noch mehr leerstehende Gebäude usw..

Durch eine solche Entwicklung ist die Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger gefährdet. Gleichzeitig verliert dadurch jeder Hauseigentümer Geld, da mit zunehmender Unattraktivität des gesamten Ortes sein Grundstück und sein Gebäude an Wert verliert.

(Fortsetzung Seite 2)

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat Heinrichsthal dafür entschieden, eine Dorfplanung zu entwickeln, welche sich als Ziel gesetzt hat, den aktuellen Einwohnerstand nach Möglichkeit zu erhalten.

Wie lange dauert eine Dorfentwicklung und brauchen wir hierfür externe, teure, Berater?

Der zeitliche Umfang lässt sich nur schwer schätzen und wird uns sicherlich über mehrere Jahre begleiten.

Wenn Sie Zuhause ein Haus bauen möchten, dann benötigen Sie einen Architekten. Wir benötigen für unsere Planung hierzu einen Städteplaner, der einerseits mit seinen Ideen unsere Entwicklung vorantreibt, andererseits mit seinem Fachwissen unsere Ideen umsetzen kann.

In der Anfangszeit benötigen wir alle etwas Geduld. Der Planer muss zunächst einen „Draht“, ein Gespür für uns entwickeln und muss uns einfach kennenlernen. Je besser das Verständnis des Planers für unser Heinrichsthal, desto besser kann unser Ergebnis ausfallen.

Der Gemeinderat hat das Planungsbüro HTWW aus Aschaffenburg für diese Aufgabe bestellt. Mit einem Stundensatz im noch mittleren zweistelligen Bereich sind die Ausgaben für diese wichtige Aufgabe überschaubar und auch vertretbar.

Kann ich mich selbst mit einbringen?

Ja, selbstverständlich. Im Laufe des Jahres wird es ein gemeinsames Forum aus interessierten Gemeindegürgern und dem Gemeinderat

geben, welche sich mit den Fragen der Dorfentwicklung befassen.

Aber nicht nur dort! Durch die Unterstützung unserer örtlichen Betriebe, Geschäfte und Vereine tragen Sie nachhaltig für den Erhalt unseres liebenswerten Heinrichsthal bei.

War das alles?

Nein! Mehr Informationen zu diesem Thema gibt es in regelmäßigen Abständen im Mitteilungsblatt oder in den Gemeinderatssitzungen oder im persönlichen Gespräch

Wir freuen uns auf eine gemeinsame gute Zukunft!

Bürgermeister mit Gemeinderat

Hochspessart-Gemeinschaft Heinrichsthal

Wir kaufen lokal!

und unterstützen unsere Versorger

- Bäckerei und Lebensmittel Göckel
- Gaststätte Christel Wenzel
- Metzgerei Neugebauer (Partyservice)

Sirenenenerprobung

Am Samstag, den 6. Juni 2015 findet gegen 11.30 Uhr im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Feuerwehralarmierung eine Sirenenprobe statt.

Aktuelle Hötterer Termine

Donnerstag, 4. Juni 2015
Fronleichnamsprozession

Bereitschaftsdienste

Hausarzt-Bereitschaft:

116-117

Die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl! Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 30.05.2015

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg
Kapellen-Apotheke, Mömbris

So. 31.05.2015

Castell-Apotheke, Stockstadt
Spessart-Apotheke, Bessenbach

Do. 04.06.2015

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff

Sa. 06.06.2015

easyApotheke, Mainaschaff
Engel-Apotheke, Aschaffenburg

So. 07.06.2015

Hauckwald-Apotheke, Alzenau
Mohren-Apotheke, Aschaffenburg

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Abfallentsorgungstermine



Sa. 30.05. Recyclinghof

Sa. 30.05. Biomüll

Mo 01.06. Gelbe Säcke

Sa. 06.06. Recyclinghof

Mo. 08.06. Biomüll

Di. 09.06. Restmüll

Sa. 13.06. Recyclinghof

Mo. 15.06. Papiertonne

Mo. 15.06. Biomüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 - 16.30 Uhr.



Ab dem kommenden Schuljahr 2015/2016 ist die Grundschule Heigenbrücken eine von derzeit 132 „Flexiblen Grundschulen“ in Bayern. Es handelt sich hierbei um eine Kooperation des bayerischen Kultusministeriums und der Stiftung „Bildungspakt Bayern“. Die „Flexible Grundschule“ basiert auf dem Grundgedanken, die indivi-

duelle kindliche Entwicklung stärker zu berücksichtigen und den Schülern beim Schuleintritt möglichst entwicklungsgerecht zu begegnen.

Was bedeutet das nun für die Schullaufbahn der Grundschüler?

In der flexiblen Eingangsstufe werden alle Kinder, wie auch bisher, in jahrgangsgemischten Klassen (1/2) unterrichtet.

Neu ist lediglich, dass die Schüler, entsprechend ihrer Lernentwicklung diese beiden Jahrgangsstufen in einem Jahr, in zwei oder drei Jahren durchlaufen können. Damit dauert die Grundschulzeit zwischen drei und fünf Jahren. Durchläuft ein Schüler die Eingangsstufe in drei Jahren, wird das dritte Jahr (im Gegensatz zu einer bisherigen Wiederholung einer Jahrgangsstufe) nicht auf die Pflichtschulzeit angerechnet. Falls Sie Fragen zur „Flexiblen Grundschule“ haben, kommen Sie gerne auf Frau Schötz, Frau Sternheimer oder Frau Gebauer zu.

Mit freundlichen Grüßen
Das Kollegium der GS Heigenbrücken

Trinkwasseranalysen

Die jeweils aktuelle Trinkwasseranalyse sowie weitere informative Artikel zum Thema Trinkwasser kann unter folgender Internetseite nachgelesen werden:

www.zwa-aschafftal.de

„Naturnaher Garten“

Ausstellung im Landratsamt

Die Untere Naturschutzbehörde holt pünktlich zum Beginn der Bayer. Gartenschau in Alzenau eine Ausstellung des Landesbundes für Vogelschutz ins Landratsamt.

In der Zeit vom 26. Mai bis 12. Juni 2015 kann im Foyer des Landratsamtes auf großen Schautafeln eine Vielfalt an Tieren und Pflanzen bewundert werden, für die ein naturnaher Garten Lebensraum und Nahrungsquelle ist.

Viele Vogelarten, Schmetterlinge, die Zauneidechse und der Igel fühlen sich hier wohl. Auch die Vorteile einer Mischkultur und die Vielseitigkeit von Wildfrüchten sind Themen. Auf anschaulichen Bildern werden Anregungen und Tipps gegeben, wie man kleinen Helfern für die Bekämpfung von Schädlingen ein Zuhause bieten kann.

Zusätzlich ist die Ausstellung auch am Eröffnungstag der Bayer. Gartenschau in Alzenau am 22. Mai 2015 im Landkreispavillon (Stand 40, Energiepark) zu sehen.

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V. Gartenschau Alzenau 2015

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V. präsentiert sich auf der Gartenschau in Alzenau mit einem Ausstellungsbeitrag unter dem Motto „Garten-Oase für Jung und Alt“. Die Fläche des Kreisverbandes in Alzenau wurde von vielen teilnehmenden Vereinen und deren Mitgliedern hergerichtet und bepflanzt.

An vielen Arbeitstagen bereits im letzten Jahr und auch in diesem Frühjahr haben die jeweiligen Helferteams den Boden bearbeitet, Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt.

Alle Mitwirkenden freuen sich über viele Besucher und auf die Präsentation des Mustergartens ,

angelegt für Hobbygärtner und vor allem für Kinder. Es werden beispielhaft Möglichkeiten gezeigt, wie ein Garten für verschiedene Generationen angelegt werden kann.

Wir hoffen, das Interesse für die Gartenbauer und neue Mitglieder mit den verschiedenen Aktionen unserer Mitgliedsvereine zu gewinnen. Unser Mustergarten ist im Generationenpark zu finden. Im Geländeplan mit der Nummer 22. Im wöchentlichen Wechsel präsentieren sich unsere Vereine mit einer Vielzahl von Themen.

Unser Programm für den Juni:
27.05. - 01.06.

Flotte Karotten - Kinder für die Natur begeistern - OGV Haibach
03. - 09.06.

Blüenträume für Balkon und Terrasse - OGV Dammbach u. Heimbuchenthal
10. - 16.06.

Gärtnern im Hochbeet - Ein- kochtipps und Haltbarmachung von Gemüse - OGV Hörstein und Kleinostheim
17. - 23.06.

Nisthilfen und Unterschlupf von Insekten - Vogel- und Insektenschutz - OGV Goldbach und Mainaschaff
24. - 30.06.

Naturnahes und nachhaltiges Gärtnern im Freizeit- und Hausgarten - OGV Stockstadt, Sailauf und Hösbach

Besuchen Sie unseren Ausstellungsbeitrag im Generationenpark, der von unseren Mitgliedsvereinen mit ihren ehrenamtlichen Helfern betreut wird.

Unser Programm finden Sie auch im Internet unter www.kv-gartenbauvereine-ab.de.

Lust auf Genuss!? Die Regionalen Genusstage zum fünften Mal am Bayerischen Untermain!

Ab Freitag, den 12. Juni 2015 ist es wieder soweit: Die Veranstaltungen im Rahmen der Regionalen Genusstage am Bayerischen Untermain starten. Auf die Besucher wartet in der Zeit vom 12. Juni bis 21. Juni ein abwechslungsreiches Programm rund um den regionalen Genuss. In der gesamten Region - zwischen Amorbach und Wiesen - bieten wieder zahlreiche Erzeuger, Direktvermarkter, Lebensmittelproduzenten und Gastronomen regionale Spezialitäten, Verkostungen, Wanderungen, Führungen sowie Betriebsbesichtigungen an. Im Mittelpunkt der Genusstage steht wie immer die Regionalität von Lebensmitteln und Speisen.

Wo beispielsweise die Wildkräuter wachsen, die später den Gerichten einen besonderen Geschmack verleihen, erfahren die Besucher bei einer Kräuterwanderung mit anschließendem Menü. Wie aus Wasser und weiteren Zutaten letztlich Bier gebraut wird, kann der Besucher bei einer Brauereiführung erfragen. Auch dem Bäcker, Landwirt, Fischer und dem Koch kann bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. Im Rahmen der diesjährigen Genusstage haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich von zahlreichen regionalen Produzenten und Gastronomen mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen, sondern Sie können unter fachkundiger Anleitung bei Kochkursen auch selbst Gerichte mit frischen, regionalen Zutaten kredenzen.

Nicht nur Wissenswertes über den Weinbau und die Streuobstwiesen,

sondern auch herrliche Ausblicke in die Region, gibt es bei Spaziergängen durch die Region zu erfahren. Bei Picknicken, Hoffesten und Tagen der offenen Tür erwarten den Besucher Gaumenfreuden wie Streuobstspezialitäten, Qualitätsbrände, Frankenweine, Leckeres vom Grill und aus dem Holzbackofen.

Die Regionalen Genusstage sind eine hervorragende Möglichkeit, die Anbieter und ihre Produkte vor Ort kennen zu lernen und sich ein Bild von der Produktvielfalt der Region Bayerischer Untermain zu machen. Ins Leben gerufen und ausgerichtet wird die Veranstaltungsreihe von der INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN, die damit die Produktvielfalt heimischer Produkte aufzeigen möchte. Der Kauf vor Ort stärkt hiesige Betriebe und leistet einen Beitrag zur Bewahrung unserer Kulturlandschaft.

Informationsmaterial:

Das ausführliche Programmheft liegt in den Rathäusern der Region Bayerischer Untermain aus und ist unter www.regionale-genusstage.de als pdf-Version verfügbar.

Evangelische Termine

So., 31. Mai

9.30 Uhr Laufach

So., 7. Juni

9.30 Uhr Laufach

11.00 Uhr Heigenbrücken

Kinder- und Jugendchor

„Ohrwürmer“

Probe freitags: www.ohrwuermer-laufach.de

Seniorenkreis „Fröhl. Kreis 60+“

9. Juni, 15.00 Uhr in Goldbach

Weitere Informationen, auch zur

Mitnahme bei Frau Bamberg:
06093-8607

Senioren-Tanztreff „Tanz mit bleib fit“

wöchentlich mittwochs, 9.30 - 11 Uhr

Pfr. Simon Gahr, Hüttengasse 19,
63846 Laufach Tel: 06093-584 und
evang.pfarramt@petruskirche.de

Alle Informationen:

www.petruskirche.de

www.zwa-aschafftal.de

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr

Wir möchten uns herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres Festes anlässlich der Einweihung des Gerätehauses beigetragen haben, bedanken. Danke an alle Gäste und alle Helfer!

Unsere Jugendfeuerwehr hat am 16.05. mit zwei Mannschaften am Jugendwettkampf in Königshofen teilgenommen und erfolgreich den 4. und 11. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch!

Termine:

Sa. 30.05. 15.30Uhr Fachgruppe
Absturzsicherung

Mo. 01.06. First Responder

Mi. 03.06. Jugendgruppe

Einsätze:

Nr. 16: 30.04., 18.30 Uhr;
Absicherung Maibaum-
aufstellung

Nr. 17: 01.05., 21.38 Uhr;
Nachsicht - Gasgeruch

Nr. 18: 02.05., 10.30 Uhr;
Rettungskette Forst,
verunfallte Person im
Wald

Haus für Kinder

Planung Betreuungsjahr 2015/2016

Wir starten mit der Planung und der Abfrage der Buchungszeiten für das Betreuungsjahr 09/2015 bis 08/2016. Eltern, deren Kinder bereits im Haus für Kinder betreut werden, erhalten in den nächsten Tagen das Formular zur Buchungsabfrage in Papierform ausgehändigt. Wir wollen jedoch auch die Eltern ansprechen, die derzeit noch keine Betreuung in Anspruch nehmen. Im Haus für Kinder werden Krippen-, Kindergarten- und Schulkinder im Alter von 0-12 Jahren betreut. Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.hausfuerkinder-heinrichsthal.de ausführlich über die verschiedenen Betreuungsformen. Eine Voranmeldung ist jederzeit online möglich. Sie können jedoch auch nach den Pfingstferien mit unserem Team einen Termin für ein persönliches und individuelles Beratungsgespräch vereinbaren (Tel.-Nr. 06020/622). Wir freuen uns schon darauf!

Euer Personalteam im Haus für Kinder und die Vorstandschaft des Kindergarten- und Sozialverein St. Georg e.V.

Nutzung Spielplatz

Leider wird unser Spielplatz derzeit wieder häufiger als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt. Dabei wird Unrat wie Zigarettkippen, zerbrochene Glasflaschen und Müll hinterlassen. Es besteht somit erhebliche Verletzungsgefahr für unsere Kinder! Es ist uns nicht möglich, dass vor jeder Nutzung durch unsere Kinder der Spielplatz nach diesen Verletzungsgefahren abgesucht wird.

Kurz vor dem Familienfest wurden sogar selbstbetonierte Pflanzschalen, die zum Verkauf angeboten werden sollten, zerstört. Wir appellieren nochmals sehr an die Vernunft der Jugendlichen und an das soziale Miteinander. Der Spielplatz ist Privatgrund - die Nutzung ist nur für unsere betreuten Kinder und nur unter Aufsicht gestattet! Unberechtigtes Betreten ist verboten!

Euer Personalteam im Haus für Kinder und die Vorstandschaft des Kindergarten- und Sozialverein St. Georg

KSV Heinrichsthal

Saisonabschluss Kahl

Die Mannschaft zeigte sich noch einmal sehr motiviert und ließ keinen Zweifel offen, dass sie sich mit einem Sieg verabschieden wollte. Die Weichen wurden bereits in der ersten Halbzeit gestellt. Jürgen Staab erzielte in der 2. Minute den Führungstreffer. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter. Johannes mit einem und Christoph mit zwei Treffern markierten die folgenden Tore zum Halbzeitstand von 4:0. Nach dem Seitenwechsel bäumten sich die Gäste kurzfristig auf und konnten zumindest den Ehrentreffer erzielen. Wobei sie durchaus die Chance hatten, noch mehrere Tore zu erzielen. Doch Hannes war auf dem Posten und konnte diese vereiteln. Markus Harti konnte dann in Spielminute 63 und 67 Tor Nummer 5 und 6 für uns erzielen, bevor dann Jürgen Staab sein letztes Tor für den KSV erzielte. Auch Lee traf noch drei Mal und Sebastian Vo konnte sich bei den Torhütern einreihen.

SOMMER- UND JUBILÄUMSFEST

AM SAMSTAG 20.06. & SONNTAG 21.06.2015

35 JAHRE KINDERGARTEN- UND SOZIALVEREIN
ST. GEORG HEINRICHSTHAL E.V.



**WIR LADEN HERZLICH EIN
ZUSAMMEN MIT UNS ZU
FEIERN...**

...AM SAMSTAG

19.00 Uhr gemütlicher Weinabend
mit Live-Musik von

Solino
acoustic pur

(Sänger und Musiker Michael Hock)

Gemeinsam wollen wir handgemachte Musik mit akustischer Gitarre, Mundharmonika und einer ausgezeichneten Gesangsstimme genießen.

Der Eintritt ist frei!

...AM SONNTAG

10.15 Uhr Familiengottesdienst
in der St. Georg Kirche

danach Frühschoppen mit den
Heinrichsthaler Musikanten

12.00 Uhr Mittagessen (Steaks, Bratwürste
und Spessart-Döner)

14.00 Uhr Aufführung der Kinder
mit der Eule, die den Beat findet

danach Kaffee und Kuchen
& Spielstraße für die Kids



Bei gutem Wetter feiern wir im Schul-/Kirchhof,
bei schlechtem Wetter sind wir in der Gaststätte Spessarthalle (am Samstag) bzw. Spessarthalle (am Sonntag)!